

№ 04/26

CONSILIUM

ÄRZTINNEN- UND ÄRZTEKAMMER FÜR NIEDERÖSTERREICH



Plakat in der Heftmitte

Impfen ist mehr als nur ein Stich

Bereitschaftsdienst

Vorzeigemodell Waldviertel

Tumororthopädie

Interview über moderne Versorgungskonzepte

Der Wert der Balintgruppe im Gesundheitswesen

Die qualitätssichernde Notwendigkeit einer guten „Arzt-Patienten-Beziehung“, wie diese der ungarische Arzt und Psychoanalytiker Michael Balint benannte, ist heute unbestritten anerkannt. Für die Patientinnen und Patienten verbessert die ärztliche Haltung im Sinne einer biopsychosozialökologischen Medizin die Compliance, die Übereinstimmung von ärztlichem und patientlichem Handeln, sowie die Adherence, das Einhalten und Beachten der medizinischen Anweisung. Diese kontextualisierte Medizin führt zu guten Behandlungsergebnissen, zu Sicherheit und höherer Zufriedenheit der Patientinnen und Patienten. Bei geringerem Arbeitszeitaufwand auf ärztlicher Seite ist der Zuwachs an Verständnis für die individuelle Situation der Patientinnen und Patienten in deren Lebenswelt bemerkenswert. Erfahren die Bemühungen der Ärztinnen und Ärzte höhere Anerkennung, steigt deren Arbeitszufriedenheit.

Im Rahmen des ärztlichen Diplom-Fortbildungs-Programmes und der Diplom-Weiterbildung bietet die Balintgruppe die besonders hilfreiche Möglichkeit, durch eine gute „Arzt-Patienten-Beziehung“ die Qualität der Arbeit zu sichern und die Arbeitsfreude zu heben. Die neue Ärzteausbildungsordnung 2024 fordert die „Teilnahme an Balint-Gruppen im Umfang von zumindest 30 Stunden, wobei bis zu 20 Stunden während der Sonderfach-Grundausbildung absolviert werden können“.

Was ist eine Balintgruppe?

Die Bezeichnung Balintgruppe verdankt diese dem Begründer Michael Balint. Seit Anfang der 1950er Jahre leitete er mit seiner Frau Enid Balint an der renommierten Londoner Tavistock-Clinic „training-cum-research seminars“ für Sozialarbeiterinnen und -arbeiter und praktische Ärztinnen und Ärzte. Relativ rasch entwickelte sich eine Bewegung, die die Etablierung von Balintgruppen förderte, vor allem in England, Frankreich, den Niederlanden, der Schweiz und Deutschland und etwas später auch in Österreich.

Balintgruppen sind Arbeitsgruppen von rund acht bis zwölf Ärztinnen und Ärzten, die sich unter der Leitung klinisch erfahrener und von der Österreichischen Balintgesellschaft (ÖBG) anerkannten Balintgruppenleiterinnen und -leitern und klinischen Psychologinnen und Psychologen regelmäßig treffen, um emotional belastende Situationen aus der Alltagspraxis gemeinsam zu reflektieren. In einem wertschätzenden Gruppensetting fördert die Erforschung der Frage, „Habe ich so stimmig kommuniziert,

dass ich eine tragfähige Arzt-Patient-Beziehung ermöglicht habe?“, anhand erlebter Patientenkontakte die Fähigkeit ärztlicher Beziehungsgestaltung. Auf diesem Wege ist praxisnahes, patientenorientiertes Lernen in kollegial förderlichem Austausch möglich.

Qualitätssicherung durch die Balintgruppe

Schon seit dem Jahr 2015 ist in Österreich im Rahmen der ärztlichen Ausbildung per Gesetz der „Erwerb psychosozialer Kompetenz vorzusehen, der auch Supervision mit der Möglichkeit zur Selbstreflexion zu umfassen hat“. Nachweislich verbessert die regelmäßige Teilnahme an Balintgruppen die ärztliche Versorgung der Patientinnen und Patienten und verringert die Wahrscheinlichkeit jurisdischer Klagen. Begrüßenswert ist die Tendenz der Krankenhausleitungen, Balintgruppen in den eigenen Häusern anzubieten. Für Hausärztinnen und -ärzte sowie Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen im niedergelassenen Bereich sind hier das wachsende Angebot und die höhere Nutzung der Balintgruppen aufzuzeigen.

Laufende Balintgruppen in der eigenen Region finden Sie im Diplom-Fortbildungs-Programm-Kalender. Auf der Website der Österreichischen Balintgesellschaft ist die aktuelle Liste der Balintgruppenleiterinnen und -leiter zum Download abrufbar.

Balintgruppen und Psy-Diplome

In der Psy-Diplom-Weiterbildung sind Balintgruppen ein wesentlicher Teil der Weiterbildungscurricula. In der Evaluationsstudie des Österreichischen Arbeitskreises für Gruppentherapie und Gruppendynamik (ÖAGG) 2022 ist die höhere Effektivität der ärztlichen Behandlung sowie die burnoutprophylaktische Wirkung auf die Teilnehmenden der ÖÄK-Weiterbildung „Psychosoziale Medizin (Psy1)“ nachgewiesen.

Der nächste ÖÄK-Psy1-Weiterbildungslehrgang im Naturhotel Steinschalerhof findet in Form von Präsenz-Blockveranstaltungen an drei Wochenenden von September 2026 bis Jänner 2027 statt. Der Weiterbildungslehrgang „Psychotherapeutische Medizin (Psy3)“ startet im September 2026. Wissenswerte Informationen finden Sie auf IT - Psy-Diplome - ÖAGG.

Dr. Norbert Wißgott, MSc
Christiana Maria Edlhaimb-Hrubic, MAS, MSc
integrativetherapie.oeagg.at

